

I. N. 194.734

Redaktion der Monatsschrift „Oesterreich - Deutschland“

Zentralorgan des Oesterreichisch-Deutschen Volksbundes — Heim ins Reich-Verlag

Telefon Moabit 684

Berlin NW 40, Schloss Bellevue

Postscheckkonto 85657

Berlin, den 31. Juli 1925.

Herrn

Professor Dr. Wilhelm K i e n z l

Bad A u s s e e / Steierm.
Lärchenreith.

Lieber Bruder!

Jch komme Dir mit einer sehr dringenden Bitte. Im September ist der 100. Geburtstag von Johann Strauß. Es versteht sich, daß wir diese Glorie Oesterreichs für unsere Zeitschrift einfangen müssen. Jch bringe einige nichtbekannte ausgezeichnete Bilder von Strauß und aus seinem alten Wiener Milieu. Für das Feuilleton aber suche ich einen Aufsatz, der nicht länger als 100 Druckzeilen sein und nicht etwa eine umständliche Biographie enthalten, sondern nur in markanten Zügen die Bedeutung des Walzerkönigs für Wien, das deutschösterreichische Volkstum und das deutsche Volk überhaupt klarstellen soll. Jch frage Dich, ob Du unter Deinen älteren Arbeiten etwa irgendetwas hast, das in diesem Sinne verwendet werden könnte oder ob Dich der Gegenstand vielleicht so erfreut, daß Du in kurzen Zeilen ein Strauß-Denkmal errich-test. Jedenfalls bitte ich Dich um umgehenden Bescheid. Jch müßte das Manuskript womöglich schon am 15. August spätestens am 20. August in Händen haben.

In der morgen erscheinenden August-Nummer ist nun endlich das Feuilleton von S p e e h t über Dich abgedruckt.

Mit herzlichen Grüßen

Dein

Hermann

Redaktion der Monatschrift „Oesterreich-Deutschland“

Verlag des Oesterreich-Deutschen Volksvereins — 1151 Wien, Reich-Strasse

Berlin NW 40, Schloss Bellevue



Handwritten scribbles or marks, possibly a signature or initials, located in the lower middle section of the paper.